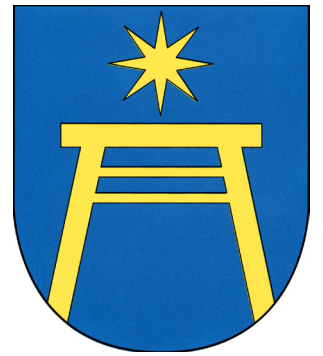


# HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



**Nr. 32 - Ausgabe Dezember 2014**

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

## Inhalt

Frohe Weihnachten

Feiertagsöffnungszeiten:  
Recyclinghof  
Gemeindeamt

Der Bürgermeister persönlich  
GR-Sitzung vom 10.12.2014

Inbetriebnahme Hochbehälter

Information Linienverkehr

Geburtstag:  
Festl Maria - 94

Müllkalender 2015  
Gemeindeabgaben 2015

## Frohe Weihnachten



*Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und  
ein glückliches und  
erfolgreiches Jahr 2015!*

### Öffnungszeiten

#### Recyclinghof:

24.12.2014: geschlossen  
31.12.2014: von 13:00 - **17:00 Uhr**  
05.01.2015: von 13:00 - 18:00 Uhr.

### Öffnungszeiten Gemeindeamt

#### zwischen den Feiertagen:

Am 24.12.2014 - bleibt die Gemeinde geschlossen.  
Am 31.12.2014 - von 07:45 - 12:00 Uhr geöffnet.  
Am 05.01.2015 - von 07:45 - 12:00 Uhr geöffnet.

## Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerin,  
lieber Hainzenberger!

Im heurigen Jahr hat sich in unserer Gemeinde wieder allerhand getan. Aber hauptsächlich war dieses Jahr vom Neubau des Hochbehälters geprägt. Mittlerweile läuft die Wasserversorgung bereits über den neuen Hochbehälter. Einige Restarbeiten sind noch im kommenden Jahr durchzuführen. So muss der alte Hochbehälter abgetragen werden und ein paar „kosmetische“ Maßnahmen sind ebenfalls noch erforderlich. So ist der Eingangsbereich zu verputzen, ein Teil des umgebenden Geländes zu planieren und Teilbereiche sind neu zu humusieren und einzusäen.

Die Bauarbeiten verliefen - Gott sei Dank – unfallfrei. Natürlich gab es im Verlauf der Bauarbeiten die eine oder andere Unstimmigkeit oder Panne. So kam es in einer der beiden Behälterbrillen bei den Betonierarbeiten zu Verwerfungen des eingebrachten Spezialvlieses. Daraus resultierten stellenweise zu geringe Überdeckungen der Eisenbewehrung. Diese Mängel waren natürlich vor Inbetriebnahme auf Kosten der ausführenden Firma zu sanieren. Das erfolgte dergestalt, dass die gesamte Oberfläche durch Sandstrahlen aufgeraut und anschließend mit einer Schicht faserverstärktem Spezialzement beschichtet wurde. Nach Aushärtung der Oberfläche wurden die Behälter mehrfach befüllt und wieder abgelassen und nachdem alle hygienischen Bestimmungen erfüllt waren, in Betrieb genommen.

In dem neuen Hochbehälter ist jede Menge Elektronik verbaut, sodass die Wasserversorgung elektronisch



überwacht werden kann. Es sind verschiedene Sensoren vorhanden, die ständig den aktuellen Füllstand, den Wasserzu- und –Abfluss messen und beim Vorliegen bestimmter Kriterien sofort Alarm auslösen, wodurch eine rasche Mängelbehebung gewährleistet werden soll.

Nun möchte ich mich noch bei der Freiwilligen Feuerwehr Hainzenberg mit ihrem Kommandanten GV Stefan Binder, für die Überlassung ihrer Räumlichkeiten für das Weihnachtskränzchen unserer Pensionisten bedanken. Es war, so glaube ich, wieder eine gelungene Veranstaltung wofür ich besonders den Ortsbäuerinnen, unter Leitung von Susanne Kröll, für ihre umfassende Unterstützung herzlich danken möchte. Bedanken möchte ich mich auch bei den Klöpflsingerinnen, den „Klammer-Dirndl“ und bei Elisabeth Huber-Rieser für die musikalische Umrahmung mit Harfe und Querflöte. Ein aufrichtiger Dank gilt auch Monika Wechselberger, die mit ihren Anekdoten wieder einen wesentlichen Beitrag zur guten Stimmung geleistet hat. Nicht verabsäumen möchte ich, mich diesmal auch bei meiner Gattin Helga für ihre stete tatkräftige Unterstützung und Mithilfe in allen Belangen zu bedanken.

Abschließend möchte ich noch allen ein friedvolles und geruhames Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch in das Jahr 2015 wünschen.

Der Bürgermeister:

Georg Wartelsteiner

## Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at/grbeschluss.htm> nachgelesen werden.

**Gemeinderatssitzung 07/2014 vom  
10.12.2014:**

**Gebührenerhöhungen Kanal**

Der Gemeinderat beschließt mit Wirksamkeit ab

1.1.2015 folgende Gebührenanpassungen:

Kanalanschlussgebühr gemäß § 3 Abs. 3 lit. a der Hainzenberger Kanalgebührenordnung:

EUR 5,41 inkl. 10 % USt. je m<sup>3</sup> Baumasse nach TVAG 2011

### **Anstellung Putzkraft Gemeindehaus.**

Der Gemeinderat beschließt, dass Frau Wietinger Waltraud, Unterberg 200, 6278 Hainzenberg, ab 01.01.2015 als Putzkraft für das Gemeindehaus beschäftigt wird. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 15 Wochenstunden. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 2012 in der geltenden Fassung (Entlohnungsschema VBII, p5).

### **Voranschlag 2015 und mittelfristiger Finanzplan**

Der Voranschlag für das Jahr 2015 ist im ordentlichen Haushalt mit 1.826.200,00 und im Außerordentlichen Haushalt mit 350.000,00 ausgeglichen. Zum Ausgleich des Gesamtvoranschlages ist ein Jahresüberschuss 2014 in Höhe von 211.900,00 notwendig.

Investitionen / größere Anschaffungen / einmalige Ausgaben (Ordentlicher Haushalt):

- o 151.000,00: Straßensanierungen (140.000,00 Katastrophenschaden, 11.000,00 Sonstiges)
- o 50.000,00: Kanal Dickach (Oberdickach; Fertigstellung)
- o 40.000,00: Investitionsbeitrag NMS Hippach und Umgebung
- o 40.000,00: Fortschreibung Flächenwidmungsplan, ROK
- o 15.000,00: Kanalbau allgemein (5.000,00) + Hausanschlüsse
- o 5.500,00: Wasserleitungsbau allgemein + Hausanschlüsse
- o 5.400,00: Investitionsbeitrag Polytechnische Schule (Schätzung Gde. Zell)
- o 5.000,00: Feuerwehr Dienstkleidung, -ausrüstung
- o 3.700,00: Periodische Überprüfung Hawle-Ventile (Wasserversorgung)
- o 3.500,00: WLV-Arbeitsfeld Zaberbach
- o 3.000,00: Grundablösen

- o 2.500,00: Zaun, Deponieentschädigung (A0290: 1.000,00, A2400: 1.500,00)
- o 2.500,00: Feuerbeschau

Vorhaben (Außerordentlicher Haushalt):

- o 350.000,00: Hochbehälterneubau

Im mittelfristigen Finanzplan, der sich bis zum Jahr 2019 erstreckt, sind neben dem Hochbehälterneubau keine weiteren Großprojekte vorgesehen. Im Jahr 2016 sind EUR 50.000,00 als Investitionsbeitrag zum Umbau der NMS Hippach (bedeckt durch 20.000,00 Bedarfszuweisung) sowie EUR 160.000,00 für Sondertilgung Darlehen Hochbehälter (bedeckt durch 150.000,00 Bedarfszuweisung) eingeplant.

Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Voranschlag und den mittelfristigen Finanzplan.

### **Änderung der Verbandssatzung des Gemeindeverbandes Neue Mittelschule Hippach und Umgebung.**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainzenberg beschließt einstimmig, die in der Verbandsversammlung vom 04.12.2014 beschlossene Änderungen der Verbandssatzung des Gemeindeverbandes Neue Mittelschule Hippach u. U. zu genehmigen.

Die Änderungen der Satzung betreffen insbesondere die Namensänderung auf Neue Mittelschule Hippach u. U., den Beitritt der Gemeinde Hainzenberg als volles Mitglied sowie die Änderung der Aufgaben mit dem Zusatz des Jugendzentrums „kam in“ sowie die Führung einer öffentlichen Bibliothek und Schulbibliothek und Volkshochschule Mayrhofen. Weitere Änderungen betreffen §5 Geschäftsstelle, §6 Überprüfungsausschuss, §7 Aufbringung der Mittel und §8 Nachträglicher Beitritt und Ausscheidung von Gemeinden.

## **Inbetriebnahme Hochbehälter**



Am 09.12.2014 fand die offizielle Inbetriebnahme des neu gebauten Hochbehälters statt.

Auf dem Bild von links:

Bürgermeister Wartelsteiner Georg,  
Wasserwart Binder Stefan,  
Eberl Matthias, Planungsbüro AEP,  
Jordan Armin, Fa. Obrist, EMSR Techink,  
Unterfrauner Sepp, Fa. Obrist, EMSR Techink,  
Spörr Thomas, Fa. Spörr, Anlagenbau,  
Lendl Anita, Planungsbüro AEP,  
Grader Hans, Fa. Berger & Brunner, Polier;



# Information Linienverkehr

Ich möchte alle HainzenbergerInnen darüber informieren, dass im Winter 2014/2015 - und zwar vom 20.12.2014 bis 06.04.2015 - auf der Linie Mayrhofen-Zell/Ziller-Gerlos-Königsleiten ein zusätzlicher Linienbus der Firma Christophorus im Auftrag der Schiliftgesellschaft Zell/Gerlos eingesetzt wird! Das heisst, dass in dieser Zeit DREI, statt bisher ZWEI Linienbusse verkehren, was nicht nur für die Gäste, sondern auch für die Einheimischen ein zusätzliches Service darstellt! Fahrpläne sind im Internet unter [www.christophorus.at](http://www.christophorus.at) oder in unseren Linienbussen erhältlich!



Bei dieser Gelegenheit darf ich mich bei der Gemeinde Hainzenberg, besonders aber bei den Gemeindemitarbeitern für die Anbringung der neuen Haltestelleneinrichtungen, die sicher auch ein kleiner Beitrag für ein schöneres Ortsbild sind, bedanken!

Wünsche ALLEN HainzenbergerInnen noch eine ruhige Adventszeit, besinnliche Weihnachten und ALLES GUTE - vor allem Gesundheit - für das Jahr 2015 !

Erich Schaffler  
Unterberg 145

# Geburtstag

Am Freitag, den 28. November 2014, feierte Frau Maria Fessl, Schweiberweg 26, ihren 94. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Vizebürgermeister Helmut Armellini überbrachte dazu die besten Glückwünsche der Gemeinde.

Maridl ist damit unsere älteste Gemeindegewohnerin und es ist schön zu sehen, dass es ihr nach wie vor so gut geht. Nach einem nicht immer leichten Leben ist es ihr jetzt vergönnt, ihren Lebensabend in der Geborgenheit ihrer Familie verbringen zu dürfen, wofür Maridl sehr dankbar ist.

Wir gratulieren auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit.



# Chronisten bedanken sich

Frau **Fessl Maria** wollen wir aber nicht nur zum Geburtstag gratulieren, sondern uns noch einmal ganz herzlich für ihre Übergabe von alten Sterbebildern an die Chronik Hainzenberg bedanken!

Ebenfalls bedanken wir uns bei Frau **Penatzer Rosa** für die Übergabe von alten Schriftstücken, die sie beim Abriss des alten Bauernhauses für die Gemeindechronik gerettet hat.

Ein weiterer Dank gilt **Rahm Hans**, der die Chronisten mit einer Schachtel alter Fotos und einer interessanten Unterlage zu einer alten Mühle überrascht hat.

Bei **Lechner Eva und Hans** dürfen wir uns für ein altes Prospekt und einen alten Zeitungsbericht bedanken.

Sämtliche Unterlagen werden von den Chronisten jetzt digitalisiert und dann in säurefreien Kartons sauber archiviert.

Dadurch wird gewährleistet, dass diese Teile der Gemeindegeschichte auch für künftige Generationen erhalten bleiben.

Herzlichen Dank sagen dafür die Chronisten



Christian & Martin